

31.03.2022

# Auftritt ordentlich, Ergebnis fürchterlich

**KEGELN** Gut Holz Eberfing verliert beim SSV Bobingen II mit 0:8 und ist wohl aus dem Titelrennen

**Eberfing** – Warnzeichen gab es im Vorfeld genug. Auf ihrer Heimbahn hatten die Sportkugler des SSV Bobingen II zuletzt ihre Gegner regelrecht demontiert – zumindest, was die Endergebnisse betrifft. Den Tabellenführer AN Thal besiegten sie mit 7,5:0,5. Davor gewann das Team aus dem Landkreis Augsburg zu Hause mit 8:0, 7:1, 6:2 und 7:1. Die Eberfinger reisten nun auch mit einer Packung heim – 0:8 hieß es am Ende. „So hoch haben wir noch nie verloren“, sagte Gut-Holz-Spieler Andreas Gattinger. Bitter war das Resultat auch in anderer Hinsicht: Das Titelrennen in der

Landesliga „ist normal für uns gelaufen“, so Gattinger. Eberfing liegt vier Punkte hinter Thal zurück.

Ein genauerer Blick auf die Statistik des Spiels zeigt, dass die Eberfing keineswegs versagt hatten, sondern passabel aufgetreten waren. 3274 Holz sind auswärts ein beachtliches Resultat. Gegen stark spielende Bobinger (3431) war es aber doch zu wenig. Knackpunkt im Spiel war das Abräumen: Dort war Eberfing klar unterlegen (1072:1209). „Wir hatten zu viele schlechte Anschübe“, sagte Gattinger. Beim Spiel in die Vollen lagen die Gäste am Ende nur 20 Holz hinter dem

Tabellenzweiten. Anders als so oft in dieser Saison hatte Bobingen diesmal auf den Einsatz von gestandenen Bundesliga-Akteuren verzichtet.

Einen Hinweis auf den Verlauf der Partie gab schon der allererste Satz. Dort lagen die Eberfing Eric Kühberger (93:84) und Tobias Zahler (98:90) nach 15 Wurf in Führung. Doch beim anschließenden Abräumen drehten Matthias Arnold (70:36) und Daniel Seidl (63:53) auf und

holten sich so den Durchgang. Sechs Neuner gelangten den Bobingern in dieser Phase. „Das war kräftig“, sagte Gattinger leicht frustriert. Ähnlich ging es weiter: Einzelne Sätze waren hart umkämpft und endeten knapp, im Abräumen konnten die Bobinger aber immer eine Schippe drauflegen. Nach sechs Duellen hatten die Eberfing nur 6,5 Sätze gewonnen; Bobingen hatte derweil 17,5 Satzpunkte geholt.

In den Startpaarungen verloren Kühberger (530 Holz/0:4 Sätze) und Zahler (528/1:3) deutlich gegen Arnold (574) und Seidl (560). Der Rückstand nach einem Drit-

tel der Partie betrug schon 76 Holz. In die Vollen hatte Eberfing besser getroffen (+21), doch beim Abräumen war Bobingen weit voraus (+97).

In den Mittelpaarungen begann Hubert Resch stark, gewann den ersten Satz mit 160:133. Danach verlor er dreimal knapp – somit war trotz höherer Gesamtpunktzahl gegenüber Stephan Müller (535:522) der Mannschaftspunkt futsch. Im Falle von Helmut Schütz (543/1,5:2,5) war nach drei Durchgängen schon klar, dass er gegen Florian Gilg (578) den Kürzeren ziehen würde.

Markus Lindner (551/1:3) kam auch nicht so zurecht

wie gewünscht. Immerhin: Im Duell mit U23-Spieler Manuel Arndt (595) trumpfte er im letzten Durchgang nochmals mit 161 Holz auf. Der einzige Eberfing, der an diesem Tag laut Gattinger „auf Augenhöhe“ mit den Gastgeber agierte, war Alois Kriesmair (587/2:2). Im Abräumen schaffte er das zweitbeste Tagesergebnis (219). Gegen Alexander Bobinger (602) unterlag er dennoch.

Am kommenden Samstag, 2. April, 16 Uhr, steht für Eberfing eine Nachholpartie an. Auf heimischer Anlage trifft das Team (16:12 Punkte) auf den Tabellennachbarn DJK Eichstätt (14:14).